

Ressort: News

ADAC-Präsident Meyer denkt trotz Affären nicht an Rücktritt

München, 26.01.2014, 00:00 Uhr

GDN - Trotz der Affären um den Autopreis "Gelber Engel" und Flüge mit den "Rettungshubschraubern" zu Dienstterminen denkt ADAC Präsident Peter Meyer nicht an einen Rücktritt. Als Begründung sagte er "Bild am Sonntag": "Als Präsident wurde ich im letzten Jahr mit großer Mehrheit bis 2017 wiedergewählt. Ich stehe zu meiner Verantwortung und werde die Vorkommnisse umfassend aufklären, damit das Vertrauen in den ADAC schnellstmöglich wieder hergestellt werden kann."

Gleichzeitig kündigte Meyer Reformen und Veränderungen beim ADAC an. "Ich nehme die Vorwürfe der letzten Tage sehr ernst und garantiere Aufklärung. Mein Ziel ist, dass wir die Vertrauenskrise überwinden und verlorene Glaubwürdigkeit zurückgewinnen. Mit Offenheit, Transparenz und mehr Mitgliedereinbindung wird uns das gelingen". Auch die Rettungsflyer sollen in Zukunft nicht mehr für Dienstreisen genutzt werden. Meyer: "Wir werden diese Praxis im Präsidium sicherlich diskutieren und ändern. Die Kritik der letzten Tage habe ich verstanden und nehme sie an." Um die Zukunft des ADAC macht sich Meyer nach eigener Einschätzung keine Sorgen. Der ADAC stehe seit mehr als 110 Jahren für Vertrauen, Leistung und Hilfe - und die Mitgliederzahl steige nach wie vor. Die Mitglieder würden sich auch nicht abwenden "Sie erwarten weiterhin Hilfe, Schutz und Rat von ihrem Club. Wir werden künftig transparenter agieren und die Mitglieder stärker einbinden, sodass der ADAC gestärkt und geläutert aus der jetzigen Situation hervorgehen wird", so Meyer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29021/adac-praesident-meyer-denkt-trotz-affaeren-nicht-an-ruecktritt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com